



## Geleitwort der Unternehmensleitung zum UN Global Compact COP-Communication on Progress 2011

### VERANTWORTUNG LEBEN

Seit 1915 werden in dem mittelständischen Familienunternehmen der Firma Danz - zunächst der Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH und seit 1984 der **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG** - Produkte für medizinisch hochsensible Bereiche hergestellt.

Das Unternehmen blickt auf eine weit zurückreichende Geschichte in der Bandweberei zurück, die sich noch heute in Produktionstechniken von medizinischen Produkten wie Tamponadebinden aus Baumwolle wiederfindet. Johann Georg Danz war der erste Cattunweber der Familie, der dieses Handwerk nachweislich **seit 1764 in Dönberg** bei Wuppertal auf dem Danzberg ausübte und damit eine lange Tradition in der Familien- und Firmengeschichte begründete.

Dieses Bewusstsein ist für uns heute eine Verpflichtung zu allerhöchster Qualität. Modernste Fertigungsanlagen und ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sorgen für ein höchstmögliches Produktionsniveau. Wir erfüllen die Forderungen der internationalen Normen der DIN EN ISO 13485 und der DIN EN ISO 9001 sowie der MDD 93/42 EEC für Medizinprodukte.

Seit 2006 unterstützen wir aktiv die Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen. Hier veröffentlichen wir nun unseren dritten Bericht in Folge, den **Communication on Progress Report (COP)**. Schwerpunkte lagen in dieser Periode im Bereich Umweltschutz und Kundenkommunikation. Alle anderen Punkte wurden sorgfältig beobachtet und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Begonnene Projekte liefen unbeschadet der globalen wirtschaftlichen Veränderungen weiter.

Unser gesellschaftliches Engagement zugunsten einer nachhaltigeren und gerechteren Gestaltung der Weltwirtschaft machen wir durch unsere Teilnahme an der Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen deutlich. Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ziele sollen mehr und mehr miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Prinzipien des Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind Teil unserer Strategie, Unternehmenskultur und unserer täglichen Arbeit.

**Wir wirtschaften nachhaltig und verantwortlich.**

Paul Benedikt Danz  
Geschäftsführender Gesellschafter

Sebastian Danz  
Geschäftsführender Gesellschafter

Dr. Anja Annemarie Danz  
Stellvertretende Geschäftsführerin



## COP Communication on Progress 2011 (Juni 2010 bis März 2011)

### MENSCHENRECHTE

#### PRINZIP 1:

**Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und**

#### PRINZIP 2:

**sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.**

Innerhalb unseres mittelständischen Familienunternehmens mit zirka 100 Mitarbeitern werden die Menschenrechte, dargelegt in der UN Menschenrechtscharta, anerkannt. Die Prinzipien des UN Global Compact sind schriftlich in unserer Unternehmenspolitik eingebunden.

Die Gesundheit der Mitarbeiter wird insbesondere durch die vorbildliche Umsetzung von berufsgenossenschaftlichen Standards geschützt. Dies wurde in der jährlichen Überprüfung wieder bestätigt. Um aktuell unsere Mitarbeiter und die späteren Anwender unserer Produkte, deren Rohstoffe aus dem Raum um den Nordwest-Pazifik stammen, vor möglicher radioaktiver Kontamination zu schützen, wurde ein Maßnahmenplan eingeleitet, um die Rohstoffe bei Einfuhr zu untersuchen.

Wir haben in dieser Periode ein zahnärztliches Hilfsprojekt in Brasilien unterstützt. Weiterhin unterstützen wir eine Initiative von Ärzten mit Sachspenden, die erblindeten Menschen in Afrika das Augenlicht wiedergibt. All diese Menschen hätten sonst keine Möglichkeiten, an medizinische Hilfe zu gelangen.

Wir engagieren uns gezielt in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (partnerfuerschule.nrw). Eine neue Kultur der individuellen Förderung zur Stärkung der Basiskompetenzen und Entwicklung der Begabungen von Schülerinnen und Schüler wird von uns regional unterstützt.

In dieser Periode wurden wieder zwei Schülerpraktika in unserem Unternehmen durchgeführt.



## ARBEITSNORMEN

### PRINZIP 3:

**Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für**

### PRINZIP 4:

**die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,**

### PRINZIP 5:

**die Abschaffung der Kinderarbeit und**

### PRINZIP 6:

**die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.**

In der vorletzten Periode wurden die 10 Prinzipien in unsere Abfrage bei Lieferanten- Audits mit aufgenommen. Ziel war es, unsere weltweiten Zulieferer auf diese Themen aufmerksam zu machen und zugleich zu untersuchen, bei welchen Unternehmen die Prinzipien bereits umgesetzt werden.

Dies wurde auch in dieser Periode weiter beobachtet. In diesem Jahr führte dies nicht dazu, dass ein Zulieferbetrieb von der Liste der qualifizierten Lieferanten gestrichen werden musste.

Wir beschäftigen 70 % Frauen. Daher haben wir schon seit Jahren Folgendes umgesetzt:

- Es gibt flexible Arbeitszeitmodelle, die individuell auf die persönliche Situation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgestimmt werden.
- Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten gleichen Lohn für gleiche Arbeit.
- Die Geschäftsleitung des Unternehmens ist zu einem Drittel weiblich besetzt.
- Wir planen, noch in dieser Periode das ‚Women’s Empowerment Statement‘ zu unterzeichnen.



## UMWELTSCHUTZ

### PRINZIP 7:

**Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,**

### PRINZIP 8:

**Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und**

### PRINZIP 9:

**die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.**

In dieser Periode wurde, wie bereits in der ersten COP angekündigt, ein Energiekonzept für unser Stammhaus in Deutschland erstellt. Mit Hilfe von Infrarotaufnahmen wurde die gesamte Gebäudetechnik analysiert. Die Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen dauert an. Daraus wird eine Energieeinsparung von etwa 23 % resultieren.

Es wurde die Umstellung des Fuhrparks von Diesel oder benzinbetriebenen Fahrzeugen auf Gasautos vorgenommen. Bis Ende dieses Quartals werden bereits 40 % des Fuhrparks umgestellt sein. Innerhalb von vier Jahren soll die gesamte Flotte von 20 Fahrzeugen umgestellt werden.

Zudem wird durch eine neu eingeführte Planungssoftware mit Fahrzeugsatelliten im Vertrieb eine ressourcenschonende Routenoptimierung praktiziert.

Wir haben nun unsere Planung der letzten Periode umsetzen können, dass im Rahmen unserer Logistik nach der Ankunft im Hafen der Weitertransport unserer Güter und Rohstoffe bis 50 km vor dem Produktionsstandort mit dem Binnenschiff erfolgt. Damit werden die LKW-Transporte drastisch reduziert.

Der Erhalt oder die Neuanlage von Streuobstwiesen sind in der Region, in der die Firma ansässig ist, ein Ziel von Naturschutzorganisationen, um den Lebensraum von Tieren und insbesondere von Kleinstlebewesen zu fördern und zu erhalten. Wir möchten dies im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Daher wurde auf einem Teil des unbebauten Firmengeländes eine kleine Obstwiese mit knapp 20 Bäumen angelegt. Im nächsten Jahr soll ein Insektenhotel dazukommen.



## KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

### PRINZIP 10

**Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.**

Wir sind Mitglied im BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V. mit Sitz in Berlin). Der Verband hat einen Kodex Medizinprodukte herausgegeben, der das Sponsoring im Gesundheitswesen regelt. Diesem Kodex fühlen wir uns aufgrund unserer Zugehörigkeit zu diesem Industrieverband verpflichtet. Die Aktion unseres Industrieverbands hat eine große Resonanz unter dem Begriff Medtech Compliance gefunden.

Unsere Mitarbeiter sind darüber aufgeklärt, dass sie nur Sachgeschenke in Höhe des in Deutschland festgelegten Betrags für Werbegeschenke annehmen dürfen.

In der weiteren Folge der Kette vom Unternehmen zum Kunden wird ebenfalls keinerlei Korruption praktiziert. Es wurden keine Auffälligkeiten beobachtet.

## Pläne für die nächsten Perioden:

- Weitere Umstellung des Fuhrparks auf Gasautos
- Weitere Umsetzung der Maßnahmen, die sich aus der Erstellung eines Energiekonzepts für das Unternehmen ergeben haben
- Abschluss unserer Web-Site mit Hinweis auf die Unterstützung des UN Global Compact, um auch bei unseren Kunden ein Bewusstsein dafür zu wecken
- Projekt Streuobstwiese, Insektenhotel
- Women's Empowerment Statement
- Teilnahme am Netzwerk Medtech Compliance gegen Korruption im Gesundheitswesen



## Preface of the Management concerning the UN Global Compact COP-Communication on Progress 2011

### ASSUME RESPONSIBILITY

Since its establishment in 1915, our medium-sized and family-owned enterprises Danz have been manufacturing products for medically highly sensitive areas, beginning with *Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH* and since 1984 **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG**.

Our company looks back on a long-standing history as narrow weaving mill, the production technologies of which are employed still today for some medical products, such as ribbon bandages made of cotton. Johann Georg Danz was the family's first calico weaver who verifiably carried the trade on **since 1764** on the 'Danzberg' in Dönberg near Wuppertal, thus establishing a long-standing tradition in the family's and company's history.

This awareness obligates us to this day to the very highest level of quality. State-of-the-art production equipment and a comprehensive quality management warrant the best possible production level. We comply with the international standards of DIN EN ISO 13485 and DIN EN ISO 9001 and the MDD 93/42 EEC for medical products.

Since 2006 we have been actively supporting the initiative of the Global Compact by the United Nations. The present report is the third **Communication on Progress Report (COP)** in a row. In this period, we have been focusing on environmental protection and customer communication, carefully observing and actively supporting all the other principles at the same time. Irrespective of the global economic changes, all projects which had been initiated have been pursued.

Our social commitment in favour of a more sustainable and more righteous organization of global economics is emphasized by our support of the United Nation's initiative of the Global Compact. It is our aim to increasingly reconcile economical, ecological and social ambitions.

The principles of the Global Compact, which concern human rights, labour standards, the environment and the elimination of corruption, are part of our strategy, our business culture and our daily work.

**We make a point of engaging in economic activities in a sustainable and responsible way.**

*Paul Benedikt Danz*  
Managing Director

*Sebastian Danz*  
Managing Director

*Dr. Anja Annemarie Danz*  
Deputy Managing Director



## COP Communication on Progress 2011 (June 2010 - March 2011)

### HUMAN RIGHTS

#### PRINCIPLE 1:

**Enterprises are to support and respect internationally proclaimed human rights within their sphere of influence and**

#### PRINCIPLE 2:

**To ensure that they are not complicit in human rights abuses.**

The human rights, as presented in the UN Charter of Human Rights, are being acknowledged within our medium-sized and company-owned enterprise, comprising about 100 employees. The principles of the UN Global Compact have been integrated in written form into our company policy.

Our employees' health is being protected by implementing in an exemplary way the standards of the government safety organization. This has been confirmed once again in the annual check-up. To protect our staff and subsequently the users of our products from a potential radioactive contamination, we have currently developed a plan of measures in order to check the raw materials of our products, which come from the area around the North Western Pacific, upon their arrival.

During this period, we have supported a dental aid project in Brazil. We continue to support, by donations in kind, an initiative of medical scientists who undertake to restore the eyesight of blind people in Africa, as these people have no other chance to get medical help.

We are still involved, in a systematic way, in the cooperation between schools and economy ([www.partnerfuerschule.nrw](http://www.partnerfuerschule.nrw)). We support a new culture of individual promotion with a view to strengthening basic skills and developing students' talents on a regional scale.

Once again, two student internships have been carried out in our company during this period.



## LABOUR STANDARDS

### PRINCIPLE 3:

**Enterprises are to uphold freedom of association and recognize effectively the right to collective bargaining, and**

### PRINCIPLE 4:

**To eliminate all forms of forced and compulsory labour, and**

### PRINCIPLE 5:

**To effectively abolish child labour, and**

### PRINCIPLE 6:

**To eliminate discrimination in respect of employment and occupation.**

During the period before last, all ten principles had been included into our questionnaire for supplier audits. It had been our aim to draw the attention of our global suppliers to these subjects and also to find out which companies realize these principles already.

We have continued to monitor these issues during this period. This year, no supplier had to be cancelled from our list of qualified suppliers.

As 70 % of our employees are women, we have been practising the following principles for many years: There are flexible working time models which are adapted to the personal and individual situation of our employees. Male and female employees get equal wages for work of equal value. One third of our management is female. We plan to sign the Women's Empowerment Statement in the course of this period.



## ENVIRONMENT

### PRINCIPLE 7:

**Enterprises are to support a precautionary approach to environmental challenges,**

### PRINCIPLE 8:

**To undertake initiatives to promote greater environmental responsibility, and**

### PRINCIPLE 9:

**To encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.**

As already announced in the first COP, during this period an energy concept for our parent company in Germany has been finalized. By means of infrared exposures the entire building services engineering has been analyzed. The implementation of resultant actions continues. In this way, energy savings of about 23 % will be achieved.

We are currently changing our car pool from diesel-driven cars to gas-powered ones. By the end of this quarter, 40 % of our car pool will have been changed to gas-powered cars already. Within the next four years, the conversion of our complete car pool, comprising 20 cars, will be finalized. In addition to this, a resource-saving route optimization for our field sales department has been implemented by means of a new automotive planning software via satellites.

We have been able to realize our logistic plans from the last period concerning the transport of our goods and raw materials by inland navigation vessels, from the port of arrival to 50 km from our production site. This drastically reduced lorry transportation.

It is the aim of environmental organizations in our area to create or preserve fruit meadows for the benefit of the habitat of animals, in particular smallest animals. We wish to actively support this project, and we have therefore planted a small orchard with about 20 fruit trees on an empty lot belonging to our company. We plan to add a small insect hotel next year.



## ANTI-CORRUPTION

### PRINCIPLE 10:

**Enterprises are to work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.**

We are a member of the BVMed Bundesverband Medizintechnologie e.V. (registered German Federal Association of Medical Technology) based in Berlin. The association has published a code for medical products which regulates the sponsorship in the public health sector. We are committed to this code, being a member of this industry association. This campaign of our industrial association, referred to as 'Medtech Compliance', triggered a great and positive response.

Our employees have been informed that they may accept promotional gifts only up to the maximum amount which has been legally fixed for this purpose in Germany. Nor is there any corruption whatsoever in the dealings of our company with our customers. So far, no irregularities have been observed in this period.

## Schemes for the next periods:

- Further change of our car pool to gas-powered cars
- Continuing implementation of measures resultant from our company's energy concept
- Completion of our website, with a reference to our support of the UN Global Compact in order to raise our customers' awareness for the issues concerned
- Project fruit meadow, insect hotel
- Women's Empowerment Statement
- Involvement in the campaign 'Medtech Compliance' against corruption in the public health sector